

zuständig: Fachbereich 66 / Tiefbau, Grünanlagen

**Aktion STADTRADELN 2022; Planung einer Auftaktveranstaltung in Verbindung mit dem Mobilitätstag**
Beratungsfolge:

|            |              |                  |
|------------|--------------|------------------|
| Datum      | Gremium      |                  |
| 22.02.2022 | Bauausschuss | nicht öffentlich |
| 28.02.2022 | Stadtrat     | öffentlich       |

Vortrag:

Beim Zufriedenheitsindex des ADFC Fahrradklimatest befindet sich die Stadt Hof immer wieder unter den letzten Plätzen. Die Stadt Hof hat das Ziel, „fahrradfreundlicher“ zu werden. Neben dem Ausbau der Fahrradinfrastruktur, gehören auch Werbemaßnahmen zur Stärkung des Fahrradfahrens dazu.

Die Stadt Hof nimmt dieses Jahr zum dritten Mal an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teil. STADTRADELN ist ein Wettbewerb zur Radverkehrsförderung, zum Klimaschutz, zur Steigerung der Lebensqualität in Kommunen und um letztlich Spaß beim Radfahren zu haben.

Im Jahr 2020 erreichte die Stadt Hof unter den Gesamtteilnehmern den Platz 676 von 1.481 Teilnehmern und im Jahr 2021 den Platz 1.382 von 2.172. Es zeigt sich, dass immer mehr Kommunen aktiv beim Wettbewerb STADTRADELN dabei sind.

Die Stadt Hof will mehr Bürgerinnen und Bürger zum Fahrradfahren animieren und beim Wettbewerb deutlich besser abschneiden. Dies kann über eine Auftaktveranstaltung erreicht werden, bei der Straßen und Plätze anders genutzt werden wie sonst. Geplant sind Sperrungen von Straßen, so dass ein Innenstadtring entsteht, auf dem sich dann Fahrradfahrer, Inliner, Tretroller, E-Scooter, Seniorenmobile oder Fußgänger frei bewegen können.

Um die Auftaktveranstaltung noch interessanter zu gestalten, erfolgt die Integration einer neuen Veranstaltung ins Innere des Innenstadtringes – der Mobilitätstag.

Die Durchführung der Auftaktveranstaltung STADTRADELN, zusammen mit dem Mobilitätstag, ist ein Leuchtturmprojekt für Fahrradfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und alternative Verkehrskonzepte in unserer Region.

Der Innenstadtring besteht aus den Straßen:

Ludwigstraße – Graben – An der Michaelisbrücke – Heiligengrabstraße – Fabrikzeile – Pestalozziplatz – Oberer Anger – Wörthstraße – Bismarckstraße – Sonnenplatz – Altstadt – Oberer Torplatz – Klosterstraße.

Für Veranstaltungen können folgende Flächen verwendet werden:

Maxplatz – Rad Oase – Mittlerer Anger – Parkplatz Oberer Anger – Lorenzstraße – Schillerstraße – Sonnenplatz – Bernhard-Lichtenberg-Platz – Karolinenstraße – Schloßplatz.

Das Ziel ist eine Fahrrad- und Informationsveranstaltung für Veränderung im Mobilitätsverhalten, bei der die Bürgerinnen und Bürger selbstaktiv auf dem Innenstadtring unterwegs sein und die örtlich verteilten Einzelveranstaltungen besuchen können. Die vorhandene Gastronomie entlang des Innenstadtringes kann sich gut mit einbringen.

Am 07.02.2022 fand unter der Leitung von Frau Bürgermeisterin Bier eine erste Planungsbesprechung, mit Vertretern der Polizei, Hof Bus, Verkehrsaufsicht, Stadtmarketing, Medienstelle, Unternehmensbereich V und dem Landkreis Hof, statt. Die Auftaktveranstaltung ist verkehrsrechtlich durchführbar. In der von Frau Bürgermeisterin Bier durchgeführten Abstimmung sprach sich eine Mehrheit für die Weiterplanung der Veranstaltung aus.

Vom 24. bis 29. Mai findet die internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen – ein bedeutendes Frauenradrennen – statt. Die Startetappe ist in Hof. Die Auftaktveranstaltung STADTRADELN könnte passend dazu im Vorfeld am Sonntag, dem 22.05.2022 durchgeführt werden. Falls dies zu kurzfristig ist, wäre noch der 19.06.2022 möglich.

Die Planung und Ausrichtung einer neuen Veranstaltung erfordert noch viel Arbeit und Abstimmung. Eine frühzeitige mediale Kommunikation mit Anliegerinformation ist notwendig. Für eine bessere Arbeitsaufteilung, Unterstützung und Werbung soll eine Planungsgruppe gegründet werden. In der Planungsgruppe können AOK, LfU, Verkehrsbetriebe, Polizei, Schulen, Landkreis Hof, Stadt Hof, Fahrradgeschäfte, Vereine, lokale Gastronomie, usw. beteiligt sein.

Die Polizei und die Verkehrsaufsicht wurden um Stellungnahme gebeten.

#### Auswertung der Stellungnahmen:

Aus polizeilicher Sicht bestehen gegen den Aktionstag Stadtradeln an einem Sonntag grundsätzlich keine Bedenken und wäre auch so wie dargestellt, realisierbar. Für die erforderlichen Abspermaßnahmen, stehen keine Polizeikräfte zur Verfügung.

Sämtliche Einmündungen/Kreuzungen an der geplanten Strecke wären komplett mit Abspergittern zu versehen, um ein Einfahren von Kraftfahrzeugen strikt zu unterbinden. Dies betrifft auch die Fahrzeuge des ÖPNV. Zusätzlich wäre jede Einmündung/Kreuzung mit mindestens einem Posten zu besetzen, um zum einen ein widerrechtliches Einfahren von Fahrzeugen zu verhindern und zum anderen ein Passieren von Polizei- und Rettungsfahrzeugen zu gewährleisten.

Die Veranstaltung wird große Auswirkungen auf den Stadtbusverkehr haben. Es wird zu Einschränkungen im Buslinienverkehr kommen. Die HofBus wird im Rahmen der Möglichkeiten eine Lösung erarbeiten.

Details an der Veranstaltungskonzeption werden ggf. noch an die Bedürfnisse des ÖPNVs angepasst.

Seitens Fachbereich 32-Verkehrsaufsicht bestehen grundsätzlich keine Einwände gegen die Veranstaltung, wenn ein politischer Konsens vorliegt. Anliegern, die den gesperrten Bereich tagsüber verlassen wollen, sollten Korridore durch den Rundkurs angeboten werden, durch die unter Begleitung von THW-Posten gefahren werden kann, z. B. Mühlstraße/Königstraße und Klostertor/Goethestraße.

Folgende Kosten fallen für die Auftaktveranstaltung an:

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| • Absperrung                  | 15.000,00 €        |
| • Mobilitätstag               | 8.750,00 €         |
| • Teilnahmegebühr STADTRADELN | 1.500,00 €         |
| • Preisgelder STADTRADELN     | 750,00 €           |
| • Werbung                     | <u>4.000,00 €</u>  |
| <b>Gesamtkosten</b>           | <b>30.000,00 €</b> |

Die Abwicklung der Maßnahme im Umfang von 30.000,00 € erfolgt über die Haushaltsstellen 11030.62010 6602 „Aktion STADTRADELN“ mit 25.000,00 € und 11020 65010 60 „Umwelttag“ mit 5.000,00 € im Verwaltungshaushalt. Es wird versucht, für die Durchführung der Auftaktveranstaltung STADTRADELN zusätzliche Mittel über Spenden und Werbepauschalen zu akquirieren.

Der Verkehrsbeirat hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 mehrheitlich eine weitere Behandlung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen,

1. die Durchführung der Auftaktveranstaltung STADTRADELN 2022 mit dem Hofer Mobilitätstag am Sonntag, dem 22.05.2022 oder 19.06.2022 und die Gründung einer Planungsgruppe

**zu beschließen**

und

2. FB 66 – Radverkehrsbeauftragter mit der Organisation

**zu beauftragen.**

Folgende Unterlagen bilden Beschlussbestandteile:

- Lageplan STADTRADELN Wettbewerb 2022
- Power Point Präsentation STADTRADELN vom 17.02.2022
- Besprechungsprotokoll STADTRADELN – Wettbewerb 2022 vom 10.02.2022
- Stellungnahme Polizeiinspektion Hof vom 08.02.2022, Az. 5142
- Stellungnahme FB 32 vom 18.02.2022

- II. An UB 3/FB 20  
m. d. B. um Kenntnisnahme.
- III. In die Sitzung des Bauausschusses  
zur Vorberatung.
- IV. In die Sitzung des Stadtrates  
zur Beschlussfassung.
- V. Zurück an FB 66

Hof, 23.02. 2022  
UNTERNEHMENSBEREICH V

Dr. Gleim  
Unternehmensbereichsleiter

Auftaktveranstaltung\_Stadtradeln\_VKB  
Besprechungsprotokoll\_Planungsgruppe Stadtradeln  
Stadtradeln\_2022-Stadtplan\_A4  
Stellungnahme\_FB32  
Stellungnahme\_Polizeiinspektion Hof